



Übung Handelsrechtlicher Jahresabschluss

(10. Dezember 2004)

1. Erläutern Sie kurz die drei grundsätzlichen Fragen im Rahmen der Bilanzierung!
2. Beurteilen Sie die folgenden Sachverhalte hinsichtlich ihrer Bilanzierung bei der FILMPRODUKTIONS-GMBH! Nennen Sie dabei jeweils auch die relevanten Rechtsnormen:
 - a) Der angestellte Drehbuchschreiber schrieb dreißig weitere Fortsetzungen einer erfolgreichen Fernsehserie, die im nächsten Jahr gedreht werden sollen. Die intern ermittelten Personalkosten je Folge betrugen 2000 €.
 - b) Die FILMPRODUKTIONS-GMBH kaufte die Verwertungsrechte für ein Filmdrehbuch zum Preis von 50.000 € einschließlich Umsatzsteuer von einem bekannten Erfolgsautor.
 - c) Eine neue Filmkamera wurde zum Preis von 11.600 € einschließlich Umsatzsteuer gekauft.
 - d) Die FILMPRODUKTIONS-GMBH ist wegen der Verletzung von Urheberrechten angeklagt, wobei mit einer Verurteilung zu rechnen ist. Voraussichtlich sind Zahlungen in Höhe von 18.000 € zu leisten.
3. Die FILMPRODUKTIONS-GMBH weist in ihrer Buchführung und Kostenrechnung des Jahres 2004 u. a. folgende Zahlen aus:

Herstellung eines Filmes mit folgenden (aufwandsgleichen) Kosten:

Filmmaterial	10.000,-- €
Gagen	20.000,-- €
weitere einzeln zurechenbare	
Personalkosten der Produktion	8.000,-- €;

die Kostenrechnung ermittelte folgende Gemeinkostenzuschlagsätze mit den allgemein üblichen Zuschlagsbasen:

- Materialgemeinkosten 50 %,
- Fertigungsgemeinkosten 100 %
- Verwaltungsgemeinkosten 10 %
- Vertriebsgemeinkosten 20 %.

- a) Dieser Film befand sich am 31.12.2004 (= Ende des Geschäftsjahres) im Bestand der PRODUKTIONS-GMBH. Ermitteln Sie, mit welchem Wert bzw. mit welcher Wertspanne der Film in der Bilanz ausgewiesen werden kann. Erläutern Sie kurz ihr rechnerisches Vorgehen.

(8 Punkte)

- b) Welchen Wertansatz würden Sie der GMBH empfehlen, wenn diese 2004 einen möglichst hohen Gewinn ausweisen möchte.

(2 Punkte)